



Neun Kleinwagen für die ambulante Pflege gespendet

Stuttgart. Neun Kleinwagen der Marke Ford KA spendete die Neuapostolische Kirche Süddeutschland für ambulante Pflegedienste in Baden-Württemberg und Bayern. Die Übergabe erfolgte am Mittwoch, 5. Oktober 2005, in Stuttgart-Degerloch am Sitz der Neuapostolischen Kirche in Süddeutschland.

Nächstenliebe sei eine Aufforderung aus dem Evangelium, betonte der zuständige Bezirksapostel Klaus Saur, Präsident der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, in einer kurzen Ansprache. Die Kirche erkenne ihren zentralen Auftrag in der Verkündigung des Evangeliums einschließlich der Seelsorge und der Mission, also dem Weitertragen der frohen Botschaft. Ein weiteres Feld kirchlichen Handelns sei das seit einigen Jahren verstärkte humanitäre Engagement. Dabei fördere die Kirche Hilfsorganisationen im In- und Ausland, insbesondere solche, die nicht pflegesatzfinanziert seien, ehrenamtlich betrieben würden und sich selbst oder von ihnen initiierte Maßnahmen hauptsächlich aus Spendengeldern finanzierten.

Bezirksapostel Saur: "Gerade die ambulanten Pflegedienste leisten schon seit Jahren unschätzbare Dienste für pflegebedürftige und alte Menschen. Dies haben auch Mitglieder unserer Kirche schon wohltuend erlebt."

Lesen Sie mehr auf der Internetseite der [NAK Süddeutschland](#).

10 octobre 2005